

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 32

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Barfüssiges aus Sri Lanka 5

Persönlichkeitstest:

Sind Sie ein Ferienmuffel? 9

Ulrich Webers Wochengedicht:
Die Schlange 13

Heinrich Wiesner: Anti-Reisegedanken eines
Daheimgebliebenen 15

Hanns U. Christen:

Traumstadt Basel 16

Albert Ehrismann: Gegen Ende
des 2. Jahrtausends 20

Bruno Knobel: Und friedlich war der
Glockenklang ... 28

Peter Heisch: Die Zuständigkeit der
Unzuständigen 35

Suzanne Geiger: Kultur-Fescht in Basel 38

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik:

Genfer Gerichtstag / Karibische
Meerjungfrau / Die erste Gegenleistung /
Ostpolitischer Prinz 6

Hans Moser: Schlaflose Nächte 10

Werner Büchi:
Der Scheich aus dem Entlebuch 12

Willi Rieser:
Ferienimpression vom
Amazonas 24

Hans Sigg: Schauobjekt Frau 27

Hans Küchler:

**Variationen zum
Thema Schweiz** 36

Leserwunsch:
Bitte keine Reagan-Karikaturen mehr! 46

In der nächsten Nummer

Hirnverbrannter Blödsinn

kam kürzlich unserem Mitarbeiter Peter
Heisch auf den Schreibtisch geflattert. Es
handelt sich um ein «Informationsblatt zur
eidgenössischen und europäischen
Besinnung» ...

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der gesetzte Herr zu einer
Frau am Badestrand: «Sie,
isch das öppen Iren Bueb, wo deet mit
mim Schtrandhuet Sand umetrait?»
«Nei, min Bueb isch dää, wo jetzt grad
uusprobiert, ob Iren Transischterrado
under Wasser au lauffi.»

Geschter bini fasch über
de Bodesee gschwumme.
Drüü Meter vor em Ufer hani gmärkt: ich
mag nüme. Doo bini halt as Schwiizer
Ufer zrug gschwumme.»

Sie gsehd eso richtig erholt
uus. Scho Färie ghaa?» –
«Ich nid, aber de Chef.»

Sie zu ihm: «Neinei, nid hüür
scho wider an FKK-
Nacktschtrand wie sletscht Johr! Ich wett
wider emol es neus Badchleidli, du Giiz-
gnäpper!»

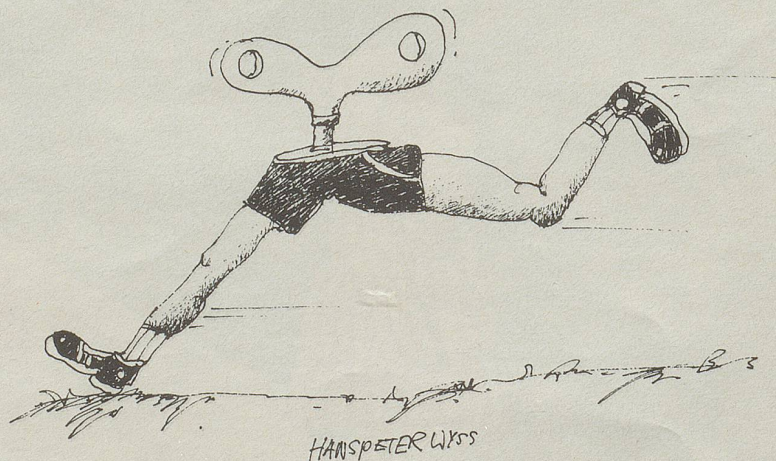
Zu zweit quälen sie sich per
pedes durch die Wüste Sa-
hara. Auf einmal der eine zum andern:
«Waartisch gschwind uf mich? Ich ha
Sand i de Schueh.»

Der junge Mann wartet aufs
Tram. Neben ihm wartet
eine holde hübsche Blonde ebenfalls
aufs Tram. Beide warten. Er überlegt
krampfhaft, wie er ein Gespräch anzet-
teln könnte. Endlich fällt ihm etwas ein:
«Sägezi, Fräulein, isch es nid schön, eso
mitenand alt zwäärde?»

Herr Ober, dä Fisch isch nid
frisch.» – Der Ober:
«Tüends mer bitti bitti en Gfale: sind Sie
tapfer, ässed Sie dä Fisch! Ich ha mit em
Chuchichef hundert Franke gwettet, das
ich en no cha verchauffe. Li-verschtande
mit fifty-fifty?»

Weisch was isch Karriere?
Wänn eine öpper aa-
schteilt zum de Rase mäie und sälber
Golf schpilt, zum Bewegig haa.»

«Isch d Cassata frisch?» –
«Händ Sie gmeint,
mer wärmd amigs dää
vo geschter uuf?»




Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löffle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.